

Donnerstag, 06. Oktober 2022

# GEMEINDEANZEIGER

# Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach  
Diese Ausgabe erscheint auch online

Foto: Kindergarten Weisenbach



**Erntedankfest im  
Kindergarten Weisenbach**

Foto: Turnverein Au Skiabteilung



**Winterwanderung  
TV Au-Skiabteilung**

Foto: Kindergarten Weisenbach



**Kindergarten Weisenbach  
zu Besuch in der Kelter**



**Am Sonntag 09.10.2022  
ab 11:00 Uhr  
in der „alten Turnhalle“**

„O'zapft is .....“

ab 11 Uhr Weißwurst-Frühstück  
ab 12 Uhr Mittagessen  
danach Kaffee und Kuchen  
musikalische Unterhaltung



**Alle sind recht herzlich eingeladen!**



Foto: TV Weisenbach

Foto: Getty Images



**Herbstfest des OGV Au**

Der Obst- und Gartenbauverein Au veranstaltet  
am Sonntag, 9. Oktober, im Vereinsheim Au sein Herbstfest  
mit einer Obst- und Gemüse- sowie einer Baum-Ausstellung.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

**Telefon 116117** (Anruf kostenlos)

#### Notfallpraxis Baden-Baden,

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

#### Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden –

Klinik Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,  
Samstag, Sonntag und Feiertage von 8 bis 24 Uhr.

### Augenärztlicher Notfalldienst

**Telefon 116117** (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter [www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/](http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/)

### Kinderärztlicher Notfalldienst

**Telefon 116117** (Anruf ist kostenlos)

#### Kinder Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,

Freitag 18 bis 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**Telefon 0621 38000810**

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst)

### Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**8./9. Oktober** – Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

### Apotheken

#### Samstag, 8. Oktober

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,  
Loffenau, Telefon 07083 524250

#### Sonntag, 9. Oktober

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72,  
Baden-Baden (Innenstadt), Telefon 07221 22331

Alle Angaben ohne Gewähr!

### IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

#### Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

#### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 525-0,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Daniel Retsch,  
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:**  
[gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

## Rathaus auf einen Blick

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

### Mittwoch geschlossen

**Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.**

### Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

**Zentrale:** 91 83 - 0

#### Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

#### Büro des Bürgermeisters/Standesamt/

#### Friedhofsamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger

Manuela Frorath 9183 - 10

#### Hauptamt/Ordnungsamt

Walter Wörner 9183 - 11

#### Rechnungsamt

Werner Krieg 9183- 12

#### Gemeindekasse

Carolin Grimm 9183 - 13

#### Steueramt/Grundbuchamt

Karin Falk 9183 - 14

#### Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente

Nicole Klumpp 9183 - 15

### Weitere wichtige Rufnummern

**Kindergarten St. Christophorus** Tel. 07224 67277

**Johann-Belzer-Schule** Tel. 07224 2170

**Bauhof** Tel. 07224 1008

**Wasserversorgung, Abwasser** Tel. 0175 8476760

#### Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

**Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr**

**Polizei** Tel. 110 (**Notruf**)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

**Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt** Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

**Giftnotruf** Tel. 0761 19240

#### Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach

Tel. 07228 960575

#### Kirchen

Katholisches Pfarramt Weisenbach Tel. 07224 3395

Katholisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

### Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

## Amtliche Bekanntmachungen

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 13. Oktober 2022, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weisenbach

Die am **Donnerstag, 13. Oktober 2022, um 19.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Weisenbach** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

#### Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Städtebauliche Erneuerung in Weisenbach – Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“
  - Vorstellung der Ergebnisse des integrierten gebietsbezogenen Entwicklungskonzeptes (ISEK)
  - Beschlussfassung über die Antragstellung auf Aufnahme in das Landesprogramm der Städtebaulichen Erneuerung (Landessanierungsprogramm)
4. Sanierung des Wandweges und Torweges
  - Vorstellung der Planung für die Kanalisation und Wasserversorgung
5. Aufnahme von Flüchtlingen in Weisenbach
  - Sanierung des Gebäudes Schulstraße 4
6. Haushaltszwischenbericht 2022
7. Energieversorgung in Weisenbach
  - Sachstandsbericht unter dem Gesichtspunkt der Reduzierung des Energieverbrauchs und der entsprechenden Kosten
  - Beschlussfassung über Maßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung
8. Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach
  - Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfüllung der Aufgaben der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach-Loffenau-Weisenbach
9. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren nach § 52 LBO zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 2014, Im Schetterling 6, Weisenbach-Au
10. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren nach § 52 LBO zum Wiederaufbau/Weiterbau des Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 4313, Am Wingert 2 a, Weisenbach
11. Information
12. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

gez. Daniel Retsch  
Bürgermeister

#### REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

## Amtliche Nachrichten

### Bürgermeister Retsch zu Besuch im Kindergarten Weisenbach zum Erntedankfest

Vergangenen Mittwoch feierte der Kindergarten St. Christophorus das Erntedankfest. Bürgermeister Daniel Retsch besuchte die einzelnen Kindergartengruppen. Diese hatten jeweils Suppen- und Gemüsebuffets gerichtet. Bürgermeister Daniel Retsch lobte die bunt geschmückten Körbe der Kinder und bekam selbstverständlich bei allen Gruppen eine kleine Kostprobe der unterschiedlichen Suppen.



Feier zum Erntedank im Kindergarten Weisenbach.

Foto: Gemeinde Weisenbach



**DIE BÜCHEREI**

Im Belzerhaus Weisenbach  
Telefon 9947720  
Öffnungszeiten:  
Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr  
Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr  
Ausleihe kostenlos!



**Ehejubilare**

12. Oktober  
50 Jahre  
Saliha und Muhlis  
Eryilmaz,  
Eugen-Holtzmann-  
Straße 7

Foto: Getty Images

### Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-19 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser  
Ministerin für Justiz und Migration Baden-Württemberg  
MdL Marion Gentges

Minister für Inneres, für Digitalisierung und Kommunen  
Baden-Württemberg MdL Thomas Strobl

Bundestagsabgeordnete  
Kai Whittaker (CDU), Gabriele Katzmarek (SPD)

Landtagsabgeordnete  
Thomas Hentschel (Grüne)  
Dr. Alexander Becker (CDU)  
Jonas Weber (SPD)  
Hans-Peter Behrens (Grüne) -  
Tobias Wald (CDU)  
Regierungspräsidentin Sylvia Felder

Nachrichtlich:  
Gemeindetag Baden-Württemberg  
Städtetag Baden-Württemberg  
Landkreistag Baden-Württemberg

## **Gemeinsames Schreiben des Landrats und der Oberbürgermeister und Bürgermeister\*innen des Landkreises Rastatt wegen der aktuellen Situation in der Flüchtlingsunterbringung**

Sehr geehrte Frau Ministerin,  
sehr geehrter Herr Minister,  
sehr geehrte Bundes- und Landtagsabgeordnete,  
sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin,

zum ungewöhnlichen Schritt dieses Gemeinsamen Schreibens aller Oberbürgermeister, Bürgermeister\*innen und des Landrats des Landkreises Rastatt sehen wir uns veranlasst, weil wir uns in einer äußerst prekären Situation befinden was die Unterbringungssituation für Flüchtlinge auf Kreis- und Gemeindeebene anbelangt. Die Kommunen haben die Aufnahme von Flüchtlingen auch mit Unterstützung der Bevölkerung bislang vorbildlich organisiert und alle Möglichkeiten ausgeschöpft, Unterkünfte zu akquirieren. Trotz größter Anstrengungen sind die endlichen Wohnraumkapazitäten nunmehr erschöpft. Die kommunale Familie steht mit dem Rücken an der Wand, wir befinden uns an einem gefährlichen Kipppunkt.

Die Wohnraumsituation war schon vor der jetzigen kriegsbedingten Flüchtlingswelle in unserem Landkreis äußerst angespannt. Die Kommunen unternehmen alles, um Wohnraum und Gemeinschaftsunterkünfte für ukrainische und sonstige Flüchtlinge zu akquirieren, sei es durch Anmietung von Wohnungen oder Häusern, Schaffung von Containerkapazitäten, Neubau von Flüchtlings- und Obdachlosenwohnungen, Appellen an die Bevölkerung zur Bereitstellung von Unterkünften u.v.m.. Diese Möglichkeiten sind zusehends erschöpft. Die Hilfsbereitschaft, die anfangs in der Bevölkerung bestand, führt nicht mehr zur Bereitstellung von Unterkünften im notwendigen Maße. Das Land Baden-Württemberg teilte am 25.08.2022 mit, dass die Kapazitätsgrenze in der Erstaufnahme des Landes (12.000 Plätze) erreicht sei. Innerhalb der letzten Monate seien mehr Flüchtlinge nach Baden-Württemberg gekommen, als 2015/2016. Die Kommunen interpretieren

die Situation genauso, können sich aber nicht auf Kapazitätsgrenzen berufen, weil sie das letzte Glied in der Unterbringungskette sind. Bundes- und Landespolitik erwecken jedoch den Eindruck, dass auf der untersten Verwaltungsebene ausreichend Aufnahmekapazitäten bestünden, dem ist aber nicht so.

Das Land Baden-Württemberg kann im Wesentlichen auf Aufnahmekapazitäten der ersten Flüchtlingskrise zurückgreifen, bei den Kommunen sind die Flüchtlinge von damals hingegen immer noch weitestgehend untergebracht und belegen somit aufgebaute Kapazitäten. Die Hoffnung auf Normalisierung der Situation durch eine vermehrte Rückkehr nach Beendigung des Kriegs hat sich schon in der letzten Flüchtlingswelle zerschlagen.

Die Förderprogramme des Landes zur Schaffung von Wohnraum laufen ins Leere, weil zum einen der Fördermitteltopf pro Kommune viel zu gering ist und z.B. Kauf und Sanierung von Bestandsgebäuden > 4 Jahre nicht gefördert wird, was Praxisbezug vermissen lässt. Zum anderen gibt es limitierende Faktoren, die die Städte und Gemeinden auch bei ausreichenden Fördermitteln nicht oder nur schwer beeinflussen können: Oft muss bei Neubaulösungen erst Baurecht geschaffen werden, es bestehen lange Wartezeiten für Containerbeschaffungen, Engpässe auf dem Handwerkersektor bei Neubau- und Sanierungslösungen, Lieferkettenproblematik, horrendes Preissteigerungen u.v.m..

Dem Eindruck, dass die Städte und Gemeinden jammern und es am Ende doch irgendwie hinbekommen, treten wir entschieden entgegen, die „Zitrone ist ausgepresst“.

Viele Städte und Gemeinden können bei der Unterbringung von Flüchtlingen auf die Unterstützung von Privatinitiativen zurückgreifen. Es häufen sich aber die Nachfragen dieser privaten Wohnungsgeber, dass deren Möglichkeiten zeitlich begrenzt sind, d.h. auch diese zukünftigen Unterbringungsnotwendigkeiten müssen die Kommunen als Obdachlosenbehörden einkalkulieren, können das aber nicht leisten.

Massenlager in Gemeindehallen mit allen begleitenden Diskussionen in der Bevölkerung, Vereinen, Schulen und in der Folge politischen Verwerfungen können nicht ernsthaft die Lösung des Problems sein. Offen bleibt auch hier die Frage, was geschehen soll, wenn auch diese Massenlager gefüllt sind? Bund und Land setzen auf Förderprogramme um das kulturelle, sportliche und soziale Leben und die pädagogische Arbeit in den Schulen und Kindergärten nach der Corona-Pandemie wiederzubeleben, was durch die Belegung von Hallen konterkariert oder unmöglich gemacht wird.

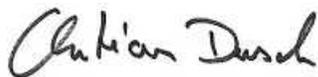
Landkreis sowie Städte und Gemeinden „verwalten“ derzeit weitestgehend die Flüchtlingssituation und die Menschen, die untergebracht werden müssen. Von einer Integrationsarbeit im klassischen und dringend erforderlichen Sinne kann angesichts der Zugangszahlen schon längst keine Rede mehr sein. Die Mitarbeiter vor Ort sind ausgelaugt und frustriert. Es mangelt nicht nur an Wohnraum, es fehlen auch psychologische und stationäre Betreuungsangebote (gerade für die Ukraine-Flüchtlinge), ausreichend Deutschkurse, Dolmetscherkapazitäten, Informationen über Leistungsangebote, Kindergartenplätze u.v.m..

Die Verwaltungsabläufe bei der Registrierung und Zuweisung von Flüchtlingen zwischen den Aufnahmeebenen laufen suboptimal. Eine Lernkurve aus der Situation 2015/2016 ist nicht immer erkennbar.

Die ehrenamtlichen Tafeln haben vielerorts in aufopferungsvoller Weise die Versorgung der Flüchtlinge mit Waren des täglichen Bedarfs, Bekleidung, Haushaltsgegenständen, Schulartikeln usw. übernommen, können diese Kraftanstrengung aber nicht mehr lange leisten. Ohne sie bricht dieses System aber in sich zusammen mit fatalen Folgen.

Wir senden einen dringenden Appell an alle Politiker auf Bundes- und Landesebene, die Probleme auf der untersten Verwaltungsebene nicht zu negieren oder auszublenden. Auf Bundesebene müssen die Pull-Effekte abgestellt und insbesondere der Rechtskreiswechsel für die ukrainischen Flüchtlinge vom Asylbewerberleistungsgesetz zu Hartz IV (und künftig dem Bürgergeld) zurückgenommen werden, weil dadurch falsche Signale ausgesendet werden. Wir benötigen auf Landesebene eine Erhöhung der Erstaufnahmekapazitäten und verlängerte Aufenthaltsfristen in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen und in der vorläufigen Unterbringung (GU) auf Kreisebene mit verbesserter Betreuung und Erfassung der Flüchtlinge. Wir brauchen außerdem eine Absenkung und Flexibilisierung von Standards zur Gewährleistung der Integration z.B. in Schulen und Kindergärten aber auch im Baurecht, es bedarf eines Angebots an Sprachkursen, einer Verbesserung des Sozialmanagements und bei Hilfsangeboten für Flüchtlinge.

Bitte lassen Sie uns nicht im Regen stehen, wir zählen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!



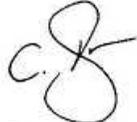
Herr Christian Dusch, Landrat des Landkreises Rastatt



Bürgermeister Jürgen Pfetzer  
Bürgermeisterversandsvorsitzender, Gemeinde Ottersweier



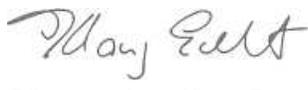
Bürgermeister Frank Kiefer  
Kreisverbandsvorsitzender  
Gemeindetag, Gemeinde Ötigheim



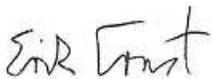
Bürgermeister  
Constantin Braun  
Gemeinde Bietigheim



Bürgermeister Julian Christ  
Gemeinde Gernsbach



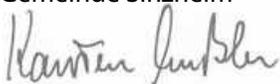
Bürgermeister Klaus Eckert  
Gemeinde Durmersheim



Bürgermeister Erik Ernst  
Gemeinde Sinzheim



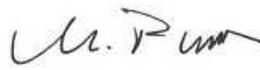
Bürgermeister Christian Schmid  
Gemeinde Iffezheim



Bürgermeister Karsten Mußler,  
Stadt Kuppenheim



Bürgermeister Christian Greilac  
Gemeinde Lichtenau



Bürgermeister Markus Burger,  
Gemeinde Loffenau



Bürgermeister Johannes Kopp  
Gemeinde Muggensturm



Bürgermeister Daniel Retsch,  
Gemeinde Weisenbach



Oberbürgermeister Hans  
Jürgen Pütsch, Stadt Rastatt



Bürgermeister Helmut Pautler  
Gemeinde Rheinmünster



Bürgermeister Christof Florus  
Stadt Gaggenau



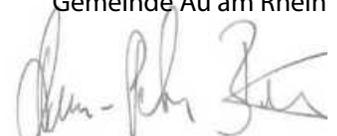
Bürgermeister  
Wolfgang Jokerst, Stadt Bühl



Bürgermeisterin  
Veronika Laukart,  
Gemeinde Au am Rhein



Bürgermeister Robert Wein,  
Gemeinde Bischweier



Bürgermeister Hans-Peter Braun  
Gemeinde Bühlertal



Bürgermeister  
Rolf Spiegelhalder,  
Gemeinde Elchesheim-Illingen



Bürgermeister Toni Hoffarth  
Gemeinde Steinmauern



Bürgermeister Robert Stiebler,  
Gemeinde Forbach



Bürgermeisterin Kerstin Cee  
Gemeinde Hügelsheim

### **Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Einrichtung einer Werkrealschule unter der Trägerschaft der Gemeinde Weisenbach, mit der Außenstelle Forbach**

Der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach hat in der Gemeinderatssitzung am 20. Juli 2022 einstimmig beschlossen:

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden Weisenbach, Forbach und Gernsbach über die Errichtung einer Werkrealschule unter der Trägerschaft der Gemeinde Weisenbach mit der Außenstelle Forbach vom 27. September 2010 wird mit dem Auslaufen der letzten Klassenstufe zum Ende des Schuljahres 2021/2022 an der Werkrealschule aufgehoben.

## Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen

der Gemeinde Weisenbach,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Toni Huber

der Gemeinde Forbach,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Kuno Kußmann  
und

der Stadt Gernsbach,

vertreten durch Herrn Bürgermeister Dieter Knittel

- nachfolgend auch Vertragspartner genannt -

### über die Einrichtung einer Werkrealschule unter der Trägerschaft der Gemeinde Weisenbach, mit der Außenstelle Forbach

#### Präambel

Das Land Baden-Württemberg hat mit dem Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes und anderer Gesetze vom 30.07.2009 (GBl. S. 365) die Rechtsgrundlage für die Einrichtung und Unterhaltung neuer Werkrealschulen ab dem Schuljahr 2010/2011 geschaffen. Die Gemeinde Weisenbach und die Gemeinde Forbach schließen deshalb unter Zugrundelegung von § 31 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG) in der durch Gesetz vom 30. Juli 2009 (GBl. S 365) geänderten Fassung sowie von § 25 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg (GKZ) folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung:

#### § 1

##### Gegenstand der Vereinbarung

(1) Ab dem Schuljahr 2011/2012 werden die Hauptschule Weisenbach und die Hauptschule Forbach mit Zustimmung des Landes zur Werkrealschule Weisenbach-Forbach (nachfolgend Werkrealschule) zusammengeführt. Mit der Einrichtung der Werkrealschule werden die bisherigen Hauptschulen aufgehoben. Mit der Einrichtung und Unterhaltung dieser Schule auf unbestimmte Zeit erfüllen die Gemeinden Weisenbach und Forbach ihre Pflicht als Schulträger nach § 27 Abs. 2 SchG.

(2) Die Gemeinde Weisenbach übernimmt ab 01.08.2011 die Trägerschaft der Werkrealschule. Der Standort der Werkrealschule in Weisenbach ist Stammschule (Sitz der Schulleitung). Die bisherige Hauptschule Forbach ist Außenstelle der Werkrealschule.

(3) Die Gemeinde Forbach stellt ihre Schulgebäude in Forbach für den Unterricht zur Verfügung. In gleicher Weise werden darüber hinaus auch alle für den Schulbetrieb erforderlichen Nebenanlagen, beispielsweise für den Schulsport, zur Verfügung gestellt.

(4) Die Klassen 5 bis 7 werden jeweils einzügig an den Standorten in Weisenbach und Forbach geführt (vertikale Teilung). Die Klassen 8 bis 10 werden zentral an der zweizügigen Stammschule in Weisenbach unterrichtet. Nach Möglichkeit werden Schüler/innen aus der jeweiligen Gemeinde ab Klasse 8 in einer Klasse untergebracht.

(5) Die Schüler/-innen aus den Gernsbacher Stadtteilen Hilpertsau, Obertsrot und Reichental werden von Klasse 5 bis 10 in Weisenbach beschult.

#### § 2

##### Schulbezirke

(1) Gemäß Artikel I Nr. 6 des Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes Baden-Württemberg und anderer Gesetze

vom 30.07.2009 wird für eine Übergangszeit vom 01.08.2011 bis zum 31.07.2016 ein Schulbezirk gebildet. Der Schulbezirk umfasst das gesamte Gemarkungsgebiet der Gemeinden Weisenbach und Forbach und die Stadtteile Obertsrot, Hilpertsau und Reichental der Stadt Gernsbach. Ein Wechsel des Schulbezirks aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bleibt davon unberührt.

(2) Schüler/innen, die in diesem Schulbezirk wohnen, sind verpflichtet, die Werkrealschule Weisenbach zu besuchen.

#### § 3

##### Mitwirkungsrecht der Gemeinde Forbach und der Stadt Gernsbach

(1) Entscheidungen der Gemeinde Weisenbach als Schulträger, die die Werkrealschule betreffen und die insbesondere schulorganisatorisch oder räumlich besonders bedeutsam sind oder die sich auf die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Forbach erheblich auswirken, bedürfen der Zustimmung der Gemeinde Forbach. Vor einer Entscheidung in diesem Sinne ist der Schulausschuss rechtzeitig anzuhören.

(2) Die Gemeinde Weisenbach unterrichtet als Schulträger, die Gemeinde Forbach sowie die Stadt Gernsbach über sonstige wichtige Angelegenheiten.

(3) Die Gemeinde Forbach und die Stadt Gernsbach können Vorschläge und Empfehlungen unterbreiten.

#### § 4

##### Schulausschuss

(1) Die Gemeinden Weisenbach und Forbach bilden zur Beratung wichtiger Angelegenheiten einen beratenden Schulausschuss. Dieser Schulausschuss tagt mindestens ein Mal im Jahr. Beschlüsse des Schulausschusses sind Empfehlungen an die Werkrealschule, den Schulträger sowie an die Gemeinderäte der Gemeinden Weisenbach und Forbach.

(2) Der Schulausschuss besteht aus den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden und aus jeweils 3 Gemeinderäten aus den Gemeinden Weisenbach und Forbach. Die Gemeinderäte werden nach jeder regelmäßigen Gemeinderatswahl vom Gemeinderat ihrer Gemeinde bestellt. Der Schulleiter der Werkrealschule sowie der Schulleiter der Grundschule in Forbach sowie zwei Mitglieder des Elternbeirats, jeweils aus den beteiligten Gemeinden, sind beratende Mitglieder ohne Stimmrecht. Vorsitzender des Schulausschusses ist der Bürgermeister der Schulträgergemeinde Weisenbach.

(3) Die Beschlussfassung und der Geschäftsgang des Schulausschusses werden in einer Geschäftsordnung geregelt.

#### § 5

##### Praxisorientierung

Die Gemeinde Weisenbach und die Gemeinde Forbach kooperieren eng mit den Wirtschafts-, Gewerbe- und Handwerksbetrieben sowie Dienstleistungsunternehmen an beiden Standorten. Im Zuge der Praxisorientierung werden die Möglichkeiten in Weisenbach und Forbach gleichermaßen genutzt. Durch gemeinsames Vorgehen wird die berufsorientierte Ausrichtung der Schule gestärkt.

#### § 6

##### Kosten des laufenden Schulbetriebs

(1) Die an den beiden Schulstandorten anfallenden Investitionskosten für Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen sowie ggf. dafür zu veranschlagenden kalkulatorischen

Kosten (Abschreibungen und Zinsen) und die laufenden Schulbetriebskosten (Personalaufwand für Hausmeister, Verwaltung, Reinigung, Gebäudeunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung, Lehr- und Unterrichtsmittel, Geschäftsausgaben, Versicherungen, Schulsozialarbeit u.a.) tragen für den Schulstandort Forbach die Gemeinde Forbach und für den Schulstandort Weisenbach die Gemeinde Weisenbach. Alle sonstigen nicht genannten Kosten trägt für den Schulstandort Forbach die Gemeinde Forbach und für den Schulstandort Weisenbach die Gemeinde Weisenbach.

(2) Der Stammschule zugewiesene Sachkostenbeiträge des Landes werden entsprechend der Schülerzahl am Stichtag der Schulstatistik des vorangegangenen Rechnungsjahres unter beiden Standorten aufgeteilt.

### § 7

#### Investitionsmaßnahmen

Die Gemeinden Weisenbach und Forbach stimmen sich über notwendige Investitionsmaßnahmen zur Gewährleistung des Betriebs der Werkrealschule miteinander ab. Über Investitionen in Grundstücke und Immobilien am Standort Weisenbach entscheidet die Gemeinde Weisenbach, am Standort Forbach die Gemeinde Forbach. Investitionskosten, die nicht durch Fördermittel gedeckt sind, werden von der jeweiligen Standortgemeinde alleine getragen.

### § 8

#### Zusammenarbeit

(1) Über die Weiterentwicklung der Werkrealschule entscheiden die Gemeinden Weisenbach und Forbach gemeinsam. Entscheidungen hierüber bedürfen der Zustimmung des jeweiligen Gemeinderats.

(2) Alle Maßnahmen, welche von erheblicher Bedeutung für die Werkrealschule sind, werden rechtzeitig unter den Vertragspartnern kooperativ verhandelt mit dem Ziel, eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen.

(3) Die Vertragspartner kommen überein, dass die schulische Ausrichtung auf allen schulischen Ebenen kooperativ gepflegt und weiterentwickelt wird.

(4) Für eine Weiterentwicklung sind sich die Vertragspartner einig, dass dabei Stimmengleichheit für jeden Partner gilt.

### § 9

#### Schlichtungsstelle

Die beteiligten Gemeinden werden bei Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung vor Beschreiten des Rechtsweges das Landratsamt Rastatt - Prüfungs- und Kommunalamt - zur Vermittlung einer gütlichen Einigung anrufen.

### § 10

#### Kündigung der Vereinbarung

Diese Vereinbarung kann von allen Vertragspartnern mit einer Frist von einem Jahr zum Ablauf eines Schuljahres (31.7.) gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Sie ist nur zulässig, wenn die oberste Schulaufsichtsbehörde den damit verbundenen schulorganisatorischen Änderungen zugestimmt hat.

### § 11

#### Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Zweck und

Sinn der Vereinbarung rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

### § 12

#### Genehmigung, Bekanntmachung und Inkrafttreten

(1) Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe als obere Schulaufsichtsbehörde (§§ 31 Abs. 1, 34 Abs.1 SchG).

(2) Die Vereinbarung, ihre Änderung und Aufhebung sind mit der Genehmigung von den Gemeinden Weisenbach und Forbach sowie der Stadt Gernsbach öffentlich bekannt zu machen. Die Vereinbarung wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam (§ 25 Abs. 5 GKZ).

Weisenbach, 27. September 2010

Für die Gemeinde Weisenbach  
Gez. Toni Huber

Für die Gemeinde Forbach  
Gez. Kuno Kußmann

Für die Stadt Gernsbach  
Gez. Dieter Knittel

#### Impfbetrieb im Kreisimpfzentrum bis Jahresende gesichert

Das Sozialministerium Baden-Württemberg hat mit der Fortführung des Landesimpfkonzepts den Betrieb der Corona-Impfstützpunkte im Land bis zum Jahresende sichergestellt. Somit auch im Landkreis Rastatt, der dafür gesorgt hat, dass das Impfangebot bis zum 31. Dezember wie bisher im vollen Umfang bestehen bleibt. Auch das Mobile Impfteam bleibt aktiv und kann weiterhin aufsuchende Impfungen, insbesondere in Einrichtungen mit vulnerablen Personengruppen, anbieten.

Das Kreisimpfzentrum in Rastatt bietet rasche Abläufe und umfassende Aufklärung für Corona-Impfungen an. Impfungen sind mit und ohne Termin dienstags bis freitags zu den Öffnungszeiten von 12 bis 18 Uhr möglich. Immer freitags werden Corona-Schutzimpfungen für Kinder im Impfzentrum angeboten. Für Corona-Impftermine steht seit dem 19. September das neue Impfterminportal des Landes zur Verfügung. Termine können in Baden-Württemberg jetzt zentral online über [impftermin-bw.de](http://impftermin-bw.de) oder telefonisch unter 0800 28227291 gebucht werden.

#### Klassischer Totimpfstoff Valneva steht zur Auswahl

Erst vor wenigen Tagen haben die Impfungen mit den an Omikron angepassten Vakzinen auf mRNA-Basis begonnen. Nun steht mit dem inaktivierten Ganzvirusimpfstoff Valneva bald ein weiteres Vakzin zur Verfügung. Der Impfstoff enthält vollständige inaktivierte (abgetötete) Viruspartikel des ursprünglichen Coronavirus. Diese sind ungefährlich für den Körper, sollen jedoch eine möglichst natürliche Immunisierung hervorrufen. Diese Technologie kommt auch bei vielen anderen Impfstoffen zum Einsatz, wie zum Beispiel den Schutzimpfungen gegen Grippe, Tollwut oder FSME. Impfungen mit dem neuen Vakzin sind ab nächster Woche im Kreisimpfzentrum möglich.

Weitere Informationen zur Corona-Schutzimpfung auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-rastatt.de/impfen](http://www.landkreis-rastatt.de/impfen).

## Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

### Vom Apfel zum Saft



Im Rahmen der Projektwoche unter dem Namen „vom Apfel zum Saft“ unternahmen die Kinder des Kindergartens St. Christophorus mit ihren Erzieherinnen ausgiebige Spaziergänge. Ziel waren jeweils Streuobstwiesen, die durch freundliche Kindergarteneltern zur Verfügung gestellt wurden.

Alle Kinder sammelten fleißig Äpfel, sodass wir am Ende etwa 150 Kilogramm - verteilt auf acht schwere Jutesäcke verbuchen konnten.

Einige Erzieherinnen erklärten sich bereit in den Tagen nach dem Sammeln die wertvolle Fracht zum Keltermeister Nino di Fede in die „Kelter“ im Ort zu fahren. Die Kinder durften den Prozess des Keltens natürlich nicht verpassen und so lud Herr di Fede nacheinander alle Gruppen des Kindergartens ein, dabei zu sein.

Nachdem die Äpfel geschreddert und gepresst waren, wurde mit großen Augen gestaunt, als der frische Saft durch eine kleine Öffnung in einen bereitgestellten Kanister lief. Jeder kleine Teilnehmer durfte nun seine eigene Flasche füllen lassen und genießen.

Wieder im Kindergarten angekommen, tat Kindermund die Wahrheit kund - „das war jetzt aber ein schlauer Mann“. Voller Begeisterung wurde in den darauffolgenden Tagen von diesem erlebnisreichen Tag und diesem „voll leckeren Saft“ berichtet - nicht nur im Stuhlkreis.

Schlussendlich sind unsere Kinder zu der wichtigen Erkenntnis gelangt, dass eine Flasche Saft erst mit viel Arbeit und Einsatz gefüllt werden kann und jeder Schluck wird von nun an sicherlich viel bewusster getrunken.



Besuch in der Kelter

Foto: Kindergarten Weisenbach

## Seniorencommunity/Seniorenrat

### Vortrag: Schutz vor Kriminalität im Alltag

„Sicher leben - wie schützen wir uns vor Kriminalität im Alltag?“ Mit diesem Thema befasst sich die nächste Info-Veranstaltung des Seniorenrats am Donnerstag, den 19. Oktober, um 15.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Weisenbach. Die Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann vom Polizeipräsidium Offenburg geht dabei unter anderem auf

Betrugsmaschen ein wie: „Enkeltrick und falscher Polizeibeamter“, Trickdiebstähle und Haustürgeschäfte.

Oft werde die Gutmütigkeit, die Hilfsbereitschaft oder auch die Einsamkeit älterer Menschen ausgenutzt - stets zum Schaden der Senioren. Wie kann man die Maschen der Betrüger erkennen? Wie kann man sich schützen? Was kann man tun, wenn es dann doch passiert ist? Antworten und Tipps um dieses Thema erwarten die Teilnehmer in dieser Informationsveranstaltung. Bereits heute ergeht eine herzliche Einladung.

## Volkshochschule



### Bald beginnende Kurse

#### Expressive Acrylmalerei

#### Kurs für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene AT27537WE - Weisenbach

Felipe Arturo Laime Perez

Samstag, 22.10., Sonntag, 23.10.2022, jeweils 14 - 18 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 37,00 bei 11 TN / EUR 53,00 bei 8 - 10 TN / EUR 70,00 bei 5 - 7 TN

#### Gitarre-Crashkurs für Anfänger\*innen

Bitte mitbringen: Gitarre, Notenständer oder Tischlesepult. Wer noch kein eigenes Instrument besitzt, versucht bitte erst einmal im Bekanntenkreis eines zu leihen, da der Kurs auch eine Orientierung bietet, worauf beim Kauf zu achten ist.

Der Kursleiter Michael Ariel Friedmann ist geprüfter Musikpädagoge und Liedermacher.

#### AT2D569WE - Weisenbach

Ariel Michael Friedmann

5-mal mittwochs, ab 12.10.22, 16.15 - 19.15 Uhr

Johann-Belzer-Schule, EUR 107,00 bei max. 7 Teilnehmenden

(zzgl. Materialkosten; bitte in bar an den Kursleiter)

Termin geändert:

#### Fotowanderung: Sonnenuntergang im Schwarzwald

Der Kurs richtet sich an alle, die verstehen wollen, wie ein Landschaftsbild „funktioniert“ und welche Einstellungen in der Kamera dafür notwendig sind. Wir erfahren, was hinter dem Automatik-Modus unserer Kamera steckt und wie bessere Ergebnisse ohne die Vollautomatik erzielt werden können. Wir werden unsere Bilder professionell gestalten und aufnehmen. Voraussetzung dafür ist eine Kamera, bei der man Einstellungen wie Blende, Verschlusszeit oder ISO manuell ändern kann.

Auf der Jagd nach dem perfekten Licht werden wir uns auf eine kleine Wanderung durch die Natur begeben. Gute Trittsicherheit und Kondition sind erforderlich!

Bitte mitbringen: vorhandene Foto-Ausrüstung (Digitalkamera) und Schreibmaterial.

#### AT2B541WE - Weisenbach

Sebastian Seidt

Freitag, 14.10.2022, 16 - 19 Uhr

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

EUR 17,00 bei 8 - 10 Teilnehmenden, EUR 22,00 bei 5 - 7 Teilnehmenden

**Englisch - Vorbereitung auf die Realschulprüfung**

Teil 1 - Grammatik, Wortschatzübungen etc.

**AT46640JWE - Weisenbach**

Andreas Dommes

8-mal dienstags, ab 11.10.22, 18 - 19.30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule,

EUR 48,00 bei 11 - 20 TN, EUR 70,00 bei 8 - 10 TN / EUR 91,00 bei 6 - 7 TN (Kursgebühr bereits ermäßigt)

(zzgl. EUR 5,00 für Kursunterlagen; bitte in bar an den Kursleiter)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder über das Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

**Vereinsnachrichten****Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge****Sammlung unter dem Eindruck des Ukrainekriegs – Volksbund Nordbaden bittet um Unterstützung seiner Friedens- und Erinnerungsarbeit**

Der Krieg in der Ukraine verdeutlicht, dass der Volksbund in seiner Arbeit nicht nachlassen darf: Das Leiden der Zivilbevölkerung, die vielen Opfer und Kriegstoten mahnen, dass Frieden, Freiheit und Sicherheit in Europa nicht selbstverständlich sind.

Nicht erst unter dem Eindruck des Kriegs in der Ukraine engagiert sich der Volksbund auch in der Jugend- und Bildungsarbeit. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag für Völkerverständigung und Versöhnung. Durch seine Arbeit in 46 Ländern stellt der Volksbund Beziehungen zwischen Staaten, auch in politisch schwierigen Zeiten, her. Der Volksbund übernimmt damit seine Verantwortung für die Vergangenheit, eine Verpflichtung in der Gegenwart und entwickelt ein Versprechen für die Zukunft.

Zudem sucht der Volksbund heute noch nach Kriegstoten und pflegt deren Gräber im Ausland.

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. In der Zeit vom 16. Okt. bis 13. Nov. sind Sammlerinnen und Sammler in Nordbaden unterwegs, um für den Volksbund um Spenden zu bitten. Die Sammler können sich ausweisen. Sollten in einzelnen Regionen keine Sammler unterwegs sein, freut sich der Volksbund Nordbaden über eine Spende auf sein Konto bei der BW Bank Karlsruhe DE34 6005 0101 0001 0099 90 oder unter [volksbund.de](http://volksbund.de). Wer selbst sammeln will, bekommt weitere Infos bei der Bezirksgeschäftsstelle unter 0721/23020.

Kontakt: Volker Schütze

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Nordbaden

Tel. (0721) 23020

Mobil (0162) 9931827

[volker.schuetze@volksbund.de](mailto:volker.schuetze@volksbund.de)

Fritz-Erler-Str. 25

76133 Karlsruhe

<https://nordbaden.volksbund.de/>

Facebook: Volksbund Nordbaden

Instagram: volksbundnordbaden

**Bezirksimkerverein Gernsbach****Jahreshauptversammlung**

Die kurzfristig abgesagte Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 07.10.2022 um 18:00 Uhr in Gernsbach im DRK - Haus, Im Bachgarten statt. Es finden Neuwahlhen statt. Gewählt wird der 2. Vorstand und auch der Schriftführer. Im Anschluss an die Veranstaltung können wir uns noch über interessante Themen rund um Bienen unterhalten. Wir würden uns freuen wenn zahlreiche Vereinsmitglieder/innen kommen würden.

**Freizeitclub Weisenbach****Einladung zur ARGE-Sitzung**

Am **Mittwoch, 12. Oktober 2022, findet um 19:30 Uhr** im Gasthaus „Grüner Baum“ in Weisenbach die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Weisenbacher und Auer Vereine statt. Hierzu sind die Vereinsvorsitzenden bzw. deren Vertretungen sowie die Institutionen recht herzlich eingeladen.

**Freizeitclub Abteilung Fußball****Spieltag Herren und D-Jugend****Ergebnis des vergangenen Spieltages Sonntag, 2.10.2022**

1. Herren:

SG Forbach-Weisenbach - SG Lauf/Obersasbach 2:1

2. Herren:

G Forbach-Weisenbach II - SG Lauf/Obersasbach II 2:0

**Nächste Spiele (Auswärts) am Sonntag, 9.10.2022**

1. Herren:

SV Neusatz - SG Forbach-Weisenbach um 15 Uhr

2. Herren:

SV Neusatz - SG Forbach-Weisenbach um 13.15 Uhr

**D-Jugend - 1. Spieltag**

D-Jugend.

Foto: Heiko Spissinger

**SG Sandweier – SG Forbach - Weisenbach 2:5**

Am Samstag, 17.09.2022, war das erste Rundenspiel der neu formierten D-Jugend bei der SG Sandweier. Nach der Meisterschaft in der vergangenen Runde und einer kurzen Vorbereitung nach den Ferien, war doch am Anfang noch etwas Sand im Getriebe. Zwar war die SG Forbach-Weisenbach von Anfang an optisch überlegen, jedoch vor dem gegnerischen Tor wurde viel zu kompliziert gespielt. In der 22. Minute war es dann so weit. Martin setzte sich energisch durch und erzielte das 1:0. Kurz vor der Halbzeit wurden die Jungs aber bestraft. Ein unnötiger und nicht unhaltbarer Freistoß führte zum 1:1. In der Halbzeitpause wurden die Fehler durch die Trainer angesprochen, was die Jungs dann auch in der zweiten Halbzeit umsetzten. Durch hohes Pressing wurde der Gegner schon im Spielaufbau gestört, was auch schnell zu Zählbarem führte. Semir erzielte in der 35. Minute das 2:1 und wiederum legte Semir uneigennützig in der 38. für Martin zum 3:1 auf. Ein herrlicher Schuss von Nils aus halbrechter Position machte dann den Sack in der 50. Minute zum 4:1 zu. Eine Unaufmerksamkeit in der Innenverteidigung ermöglichte dem Gegner das 2:4. Martin erzielte mit dem Schlusspfeiff den Endstand zum 5:2. Ein verdienter Sieg mit etwas Startschwierigkeiten und noch einiges an Arbeit, bis das vorhandene Potential abgerufen werden kann.

Torschützen Martin 3, Semir 1 und Nils 1.

**D-Jugend - 2. Spieltag****SG Steinmauern - SG Forbach Weisenbach 0:3 (0:2)**

Am zweiten Spieltag, musste man kurzfristig wegen Bauarbeiten am Stadion am Sennel das Heimspiel nach Steinmauern verlegen. Das Spiel begann sehr gut für uns, Nils verzeichnete nach einem Weitschuss in der zweiten Minute einen Lattentreffer, und in der fünften Minute ging man folgerichtig durch Martin mit 1:0 in Führung. Unmissverständlich kam danach ein Bruch in unser Spiel, man ließ dem Gegner viel zu viel Platz im Mittelfeld. Zum Glück für uns, konnten die Gegner mit ihrer Überzahl im Angriff keinen Erfolg verzeichnen. In der 20. Minute, konnten wir durch einen Konter durch Martin mit 2:0 in Führung gehen. Jetzt waren wir wieder hellwach und hätten kurz vor der Halbzeit fast auf 3.0 erhöht, leider scheiterte Milo am rechten Pfosten.

In der zweiten Halbzeit hatten wir das Spiel im Griff, es pasierte auf beiden Seiten nicht mehr viel. In der 50. Minute war Martin allen davongeeilt, und konnte nur noch durch ein Foul gebremst werden.

Den fälligen Neunmeter verwandelte Nils zum 3:0. In der letzten Minute konnte unser Torhüter Henri noch einen Foulelfmeter parieren. Alles in allem war es ein verdienter Auswärtserfolg, der aber noch viel Luft nach oben lässt.

**AH SG Forbach/Weisenbach:****Freundschaftsspiel gegen FC Fohlenweide (Pfalz)**

Da der Rasenplatz in Weisenbach gesperrt war, mussten unsere Alten Herren kurzfristig in die Halle ausweichen. Vor Beginn des „Länderspiels“ wurden die beiden Nationalhymnen, das Pfälzer Lied und das Badner Lied, gespielt. Gegen die technisch starken und etwas jüngeren Gäste aus der Pfalz (in der Nähe von Kronau) musste sich unsere motivierte SG- Mannschaft leistungsgerecht knapp geschlagen geben. Nach einer Stunde Spielzeit und zwei kleinen Pau-

sen ging es zum gemütlichen Teil über. Beim gemeinsamen Grillabend in uriger Atmosphäre im Künstlerhaus Rossmesl wurde auch schon über einen möglichen Gegenbesuch in die Pfalz unsererseits im nächsten Jahr geredet.

Vielen Dank an unseren Organisator und Gastgeber Steffen Lang samt seiner Familie.



Freundschaftsspiel gegen FC Fohlenweide. Foto: Steffen Lang

**Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche****Rückblick Generalversammlung /  
Einladung zur Fasenteröffnung am 11.11.2022**

Am Samstag, 1. Oktober 2022, fand um 19.30 Uhr die diesjährige Generalversammlung im Gasthaus Melissone / Grüner Baum statt.

Folgende Personen wurden in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt:

- Timo Ossfeld - 2. Vorsitzender
- Tim Ackenheil - Beisitzer
- Sebastian Wörner - Beisitzer
- Max Großmann - Beisitzer
- Jens Bauer - Beisitzer

Manuel Feger stand als Kassierer für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Hierfür konnte Nicole Esse neu ins Amt gewählt werden. Als Kassenprüfer wurden Rolf Großmann und Timo Feiereis durch die Versammlung bestimmt.

**Einladung Fasenteröffnung 11.11.2022:**

Bald ist es wieder so weit,  
es beginnt die 5. Jahreszeit.

Um diese anständig willkommen zu heißen,  
werden wir dies tun, auf folgende Weise:

Mit Musik, Getränken und gutem Essen  
werden wir definitiv das Tanzen nicht vergessen.

Also staubt Eure Kostüme ab,  
denn am 11.11. halten Wir Euch in der Festhalle auf Trab!

Kommt vorbei!  
Der Eintritt ist frei

und feiert mit uns in die Fasent hinein!

Die diesjährige Fasenteröffnung findet in der Festhalle für alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner aus nah und fern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 19.11 Uhr. Unser traditioneller und bewährter Fasentmusiker „Notarzt Ronny“ wird für Tanzmusik sorgen. Für das kulinarische Wohl ist Harvys Foodtruck verantwortlich. Prinz Tim VI wird sein Gefolge unter Begleitung des Fanfarenzugs willkommen heißen. Also kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch! Bis dahin senden wir ein dreifach kräftiges Hie Eicho!

## Kolpingsfamilie Weisenbach

### Freitagstreff

Am Freitag, 7. Oktober, findet ab 19.30 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt.

### Kein Frührschoppen

Am Sonntag, 9. Oktober, findet kein Frührschoppen statt.

## LAG Obere Murg

### LAG-Abschlusswettkämpfe

#### Termine:

Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de) oder [www.springen-mit-musik.com](http://www.springen-mit-musik.com) Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rababü.de](http://www.rababü.de) Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter [www.LADV.de](http://www.LADV.de)

#### Wahlfünfkampf 2022

Wahlfünfkampf und Sportabzeichen müssen sein.

Wahlfünfkampf: 1 Lauf, 1 Wurf, 1 Sprung und zwei weitere Disziplinen.

Alle Trainer und Übungsleiter motivieren ihre Schützlinge und gehen mit gutem Beispiel voran.

#### Donnerstag, 6.10. Bermersbach (3.10.)

17.00 Uhr 1000 m alle Klassen

#### Samstag, 8.10. Bermersbach (3.10.)

12.00 Uhr Dreisprung alle Klassen

13.00 Uhr Schülermehrkämpfe für alle Klassen (Drei- bzw. Vierkämpfe)

15.00 Uhr: 800 m Schüler\*innen

15.15 Uhr: Meile alle Klassen

#### Sonntag, 9.10. Weisenbach (6.10.) LAG- Abschlusswettkämpfe für alle Klassen

11.00 Uhr Stabhochsprung

12.00 Uhr 50 m, 75 m, 100 m, Weit, Standweit, Hochsprung Kugel, Speer, Diskus,

#### Freitag, 14.10. Bermersbach (3.10.)

17.00 Uhr: 2000 m + 3000 m alle Klassen

**Achtung: Sollten die Linierungsarbeiten auf Grund der Witterung in Weisenbach noch nicht abgeschlossen sein, finden die Wettkämpfe vom 9.10. auch in Bermersbach statt.**

**Die Sanierung alle Kunststoffanlagen ist erfolgt, nur die Linierung fehlt noch.**

#### Deutsche Seniorenmeisterschaften in Erding

Am 17. und 18. September fanden in Erding (Oberbayern), bekannt durch sein Bier, die Deutschen Seniorenmeisterschaften 2022 statt. Mit einem Viererteam war die LAG Obere Murg vertreten. Trotz Eiseskälte und Dauerregen zeigten die Sportler\*innen der LAG mehr wie beachtliche Leistungen: 2 x Gold, 2x Silber, 1x Platz 4 und 1 x Platz 5 konnten sich sehen lassen.



Gold für Hans-Peter Wiechert beim Hochsprung.



Gold für Claudia Kühn beim Dreisprung. Fotos: Dirk Linke

Claudia Kühn (W45) bewies ihre Ausnahmestellung im Dreisprung in Deutschland und siegte mit sehr guten 9,84 Meter. Jeder ihrer Versuche hätte zu Platz 1 gereicht. Ebenfalls auf der höchsten Stufe des Treppchens stand Hans-Peter Wiechert (M65). Er siegte höhengleich mit 1,45 Meter vor Volker Dannenberg TV Bedburg (Nordrhein- Westfalen) auf Grund der Mehrversuchsregel. Fast wäre Hansi einen Doppelsieg gelungen, denn mit 9,46 Meter beim Dreisprung musste er sich nur Wolfram Walther vom Team Voreifel 9,61 Meter geschlagen geben. Ebenfalls über Silber konnte sich Hans- Jürgen Mitzel (M65) freuen beim Kugelstoßen mit 11,57 Meter. Beim Diskuswurf erzielte er 37,86 Meter und belegte Platz 5. Dabei konnte er durch seinen besseren zweiten Versuch mit 37,00 Meter Günter Auberle vom StTV Singen auf Rang 6 verdrängen der wie Hans-Jürgen 37,86 Meter erzielte. Kristian Rett (M65) sprang beim Stabhochsprung 2,70 Meter hoch und belegte den 4. Platz.



Damit stellte er den LAG-Rekord in dieser Klasse von Adi Marxer ein. Seine Ehefrau Helga (Gazelle Pforzheim-Königsbach), die öfters mit ihm bei uns in Weisenbach trainiert, gewann die 400 Meter in der Klasse W65 in sehr guten 77,91 Sekunden.

## Musikkapelle Au

### Mitgliedsbeiträge werden in KW 42 abgebucht

Die Musikkapelle Au informiert, dass die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2022 im Laufe der KW 42 abgebucht werden. Sollte sich Ihre Bankverbindung zwischenzeitlich geändert haben, bitten wir um entsprechende Mitteilung per E-Mail an [kassierer@musikkapelle-au.de](mailto:kassierer@musikkapelle-au.de) oder telefonisch an Kassier Ingo Bleier, Tel. 0176 80843994. Herzlichen Dank im Voraus.

### Auer Treffen in Au an der Iller

Nach drei Jahren, aufgrund der Pandemie mit einjähriger Verspätung, trafen sich die Musikvereine aus Au an der Iller, Au am Rhein, Au im Hexental und aus Au im Murgtal wieder zu einem Auer Treffen in Au an der Iller.

Am Samstagmittag, 24. September, startete das Treffen mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Josef-Weikmann-Halle. Gut gestärkt machten sich die Musiker\*innen der vier Vereine voll motiviert auf zum Spiel ohne Grenzen. Mit Spielen wie „Dem Himmel entgegen, Kleinfeldturnier, In der Bauecke, Tour de France, Wassermusik, Auf zum Auer-Treffen“ haben die „Illermer“ einen sehr spaßigen und unterhaltsamen Nachmittag auf die Beine gestellt.



Show-Tanzeinlage der „Muh-rgtäler“. Fotos: Musikkapelle Au

Der Abend wurde durch die Gastgeber mit der Umrahmung des Gottesdienstes eröffnet. Mit Marschmusik ging es dann wieder zur Josef-Weikmann-Halle, wo der Musikverein aus Au im Hexental für musikalische Unterhaltung sorgte. Die Musikkapelle Au im Murgtal beteiligte sich mit einer lustigen Show-Tanzeinlage am Abendprogramm. Mit der Band des Musikvereins Au im Hexental und einem DJ klang die Veranstaltung in den frühen Morgenstunden aus.

Am Sonntagmorgen sorgte der Musikverein aus Au am Rhein beim Frühshoppen für musikalische Unterhaltung. Da der geplante Stern-Marsch am Nachmittag sprichwörtlich ins Wasser fiel, musizierten die Musiker\*innen aus allen vier Vereinen einfach gemeinsam auf der Bühne.



Mit dem Massenchor der vier Vereine klang ein wunderschönes Wochenende in Bayern aus.

Die Vorfreude auf das nächste Auer Treffen ist schon groß – dieses findet dann im Murgtal statt.

## Naturfreunde Weisenbach

### Vereinsausflug in das UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald

Obwohl das Naturfreundehaus Rahnenhof schon für den Vereinsausflug 2020 reserviert war, konnte coronabedingt das Wanderwochenende vom Freitag, den 30.09.22 bis Montag, den 03.10.22 erst in diesem Jahr stattfinden.

Am Freitag, den 30.09.22 machten sich 19 Naturfreundemitglieder mit Gästen auf den Weg in den Pfälzerwald. Nach dem Abendessen verweilte man sich mit verschiedenen Gesellschaftsspielen, die am Abend gewaltig für gute Stimmung sorgten. Am Samstag war eine Wanderung zum Isenachweier geplant. Man folgte dem Naturfreundewanderweg, der über 365 km von Naturfreundehaus zu Naturfreundehaus führt. Nach 6 km erreichte man das Forsthaus zur Insenach, das als geplanter Stopp zum Essen und Trinken eingeplant war. Aufgrund nicht nachvollziehbaren Gründen, wurde uns der Zutritt jedoch verwehrt, sodass die Wandergruppe 4 km zum nächsten Lokal „Alte Schmelz“ zurücklegen musste. Sehr gut verköstigt und gestärkt wurde dann der Rückweg mit einer kleinen Busfahrt und mit einem reichlichen Steinpilzfund versüßt. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden auf den beiden Kegelbahnen unter sportlicher Höchstleistung Top-Ergebnisse erzielt. Die Wanderung am Sonntag führte uns zum Donnersberg. Nach einer kurzen Autofahrt führte uns die Tour entlang von Felsmassiven zum Adlerbogen und Ludwigsturm. Die Mittagspause wurde an der Keltenhütte mit typischen Pfälzer Spezialitäten eingelegt. Gut gestärkt und mit noch besserer Laune wanderte man über kleine und enge Waldpfade zum Ausgangspunkt zurück. Den Abend verbrachte man wieder mit bester Stimmung sehr ausgelassen beim Kegeln. Am Montag, den 03.10.22 verabschiedete man sich nach dem Frühstück und trat bei sonnigem Wetter, das man in den letzten beiden Tagen eher vermisst hatte, die Heimreise an.

Für das nächste Jahr ist ein Vereinsausflug nach Sachen geplant. Zeit und Ort werden zeitnah noch mitgeteilt.



Foto: Schaible Hans-Peter

## Obst- und Gartenbauverein Au

---

### Herbstfest mit Obst-, Baum- und Gemüse-Ausstellung

Der Obst- und Gartenbauverein Au veranstaltet am Sonntag, 9. Oktober, im Vereinsheim Au sein Herbstfest mit einer Obst- und Gemüse- sowie einer Baum-Ausstellung, unterstützt von der Baumschule Bilger. Dazu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Beginn der Ausstellung ist um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir bieten einen Mittagstisch mit Schnitzel, Spätzle und Salat sowie Kaffee und Kuchen an. Damit die Ausstellung großen Erfolg hat, würden wir uns freuen, wenn unsere Mitglieder sowie die interessierte Bevölkerung uns bei dieser Ausstellung mit Obst und Gemüse unterstützen könnten.

Bei Interesse können Sie sich mit Vorstand Alfred Götz, Tel. 0176 80508903 oder Rainer Kast, Tel. 07224 658018 in Verbindung setzen. Das Obst und Gemüse, welches bereitgestellt wird, kann dann am Samstag, 8. Oktober, ab 10 Uhr am Vereinsheim am alten Kindergarten Au abgegeben werden.

## Schützenverein Weisenbach

---

### 100 Jahre Schützenverein

Der im Jahre 1922 gegründete Schützenverein feiert am Samstag, 15. Oktober, sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Die Feierlichkeiten in der Festhalle in Weisenbach beginnen um 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen wozu wir die Bevölkerung recht herzlich einladen.

Ab 16 Uhr werden wir unsere langjährig treuen und verdienten Vereinsmitglieder in würdevollem Rahmen ehren. Musikalisch umrahmt wird der Ehrungsnachmittag vom Musikverein Weisenbach. Nach den Ehrungen stehen ab 19 Uhr unter Mitwirkung des Fanfarenzuges Weisenbach die Siegerehrungen in der Mannschafts- und Einzelwertung des diesjährigen Vereinspokalschießens der örtlichen Vereine auf dem Programm.

Zum Abschluss der Siegerehrung erfolgt die Proklamation des/der Dorfschützenkönigs/-in 2022.

Ab 21 Uhr spielt die Partyband „Heartlights“ für uns in der Festhalle.

Das heißt Spaß an der Musik und Freude am Leben. Wo sie auftreten bringen sie das Herz der Gäste zum Leuchten, ihre Augen zum Glänzen und ihre Beine zum Tanzen.

#### Der Eintritt ist frei!

Über Ihren Besuch freut sich die Vereinsleitung.

### Vereinsmeisterschaften / Königsschießen 2022

Die Vereinsmeisterschaften finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt.

60-Schuss KK-Liegend am Mittwoch, 19.10. von 18:30 - 20:30 Uhr

KK 3-Stellungskampf am Samstag, 22.10., von 14:30 - 17 Uhr  
Der Königsschuss (Beste aus zwei Wertungsschüssen) kann an den Terminen der Vereinsmeisterschaften und am Sonntag, den 23.10. oder 30.10. von 10 - 12 Uhr, sowie am Mittwoch, den 2.11. von 18:30 - 20 Uhr abgegeben werden.

Hierzu laden wir insbesondere unsere passiven Mitglieder ein, da die Vergangenheit gezeigt hat, dass in diesem Wettbewerb auch die passiven Schützen die Königswürde erzielen können.

Die Schießleitung

## Schwarzwaldverein Gernsbach

---

### Wanderungen

Treffpunkt für die Dienstagswanderer ist am **Mittwoch, 12. Oktober**, um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit der Bahn nach Rastatt, mit dem Bus zum Stadtschloss und besuchen das dortige Museum. Die Wanderung findet nach der Einkehr statt. Für weitere Informationen: 07083 526000.

Die Mittwochswanderer treffen sich am **12. Oktober** um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Reichental/Johannesplatz. Stationen der Wanderung: Milbigtal - Buddingweg - Jagdhaus Waldfried Richtung Orgelfels, Glasertwiesen - Auwiesen, Ebenweg und Lautenberghütte. Für die Rast bitte Rucksackverpflegung einpacken, da da keine Einkehr möglich ist. Danach geht's weiter nach Weisenbach zum Bahnhof. Wanderstrecke ca. 12 km (ca. 400 Hm) lang, die Mitnahme von Wanderstöcken empfehlenswert. Für weitere Informationen: 07224 5788.

### Einladung zum traditionellen Schlachtplatten-Essen der Mittwochswanderer

Da unsere Spendenkasse aufgelöst wird, sind die Mittwochswanderer am 26. Oktober um 13 Uhr zum traditionellen „Schlachtplatten-Essen“ in die Gaststätte „Christophbräu“ (Gaggenau, Alois-Degler-Straße 3) eingeladen. Ebenso wie einige Dienstagswanderer, die sich gleichermaßen am Befüllen der Kasse beteiligten. Für diejenigen, die keine Schlachtplatte mögen, wird ein Alternativgericht angeboten. Um besser planen zu können, bitten wir bis spätestens zum 18. Oktober um Anmeldung unter Telefon 07224 658854 oder 07225 639921 (abends).

## Spielvereinigung Weisenbach

---

### AugenBlick-Wanderung - Sasbachwalden

Die Teilnehmer der AugenBlick-Wanderung in Sasbachwalden treffen sich am Samstag, den 8. Oktober um 14:00 Uhr am Rathausplatz in Weisenbach um in Fahrgemeinschaften nach Sasbachwalden zu fahren. Über eine rege Beteiligung freut sich die Tourleitung.

## Turnverein Au, Ski-Abteilung

---

### Mountain-Bike-Abschlussfahrt

Am Samstag, dem 08.10.2022, treffen wir uns um 10 Uhr in Obertsrot, beim Rathaus-Pub zu unserer Saisonabschlussfahrt. Geplant ist eine gemütliche Runde (ca. 70 km mit ein paar Höhenmetern).

### Winterwanderung und Hallentraining

Die Skiabteilung war Ende September im Rahmen einer Hüttenwanderung in den Liechtensteiner Alpen unterwegs. Die erste Etappe führte uns von Malbun aus über

den Fürstin-Gina-Weg, dem Sareiserjoch bis auf den höchsten Gipfel des „Liechtensteiner Panoramaweges“ (Route 66), dem Augustenberg. Bereits beim Aufstieg fing es zu schneien an. Außerdem lag schon von den Vortagen eine geschlossene Schneedecke, so dass wir stellenweise knietief einsanken. Dies war jedoch für die Skiabteilung kein Problem, wir waren entsprechend vorbereitet.



Am Gipfel.

Foto: Turnverein Au

Das erste Ziel war die Pfälzerhütte. Von dort aus wollten wir noch den Naafkopf besteigen. Dies war jedoch wegen Schneeverwehungen nicht möglich. Am nächsten Tag folgte der anstrengendste Teil der Wanderung. Da die Sücka-Hütte geschlossen war, mussten wir im Prinzip zwei Etappen des Panoramaweges an einem Tag wandern. Dafür hatten wir herrliches Wetter und einen Traumaussicht ins Rheintal. Unterhalb von 1.800 Metern war der Schnee auch wieder weg. Wir gingen über den Fürstensteig, vorbei an den Drei Schwestern bis zur Gafadurahütte. Am Ende des Tages hatten wir eine Strecke von 25 hochalpinen Kilometern mit Klettersteigen und allem was dazu gehört sowie über 3.000 Höhenmetern (Auf- und Abstieg) hinter uns. Den letzten Tag ließen wir etwas ruhiger angehen. Wir stiegen bis Planken ab und gingen auf einem Saumweg oberhalb von Vaduz, vorbei an der Wildschlossruine bis nach Masescha. Nach 15 Kilometern und knapp 1.000 Höhenmetern stiegen wir in den Bus, der uns nach Malbun zurückfuhr.

### Hallentraining

Am Dienstag, dem 18.10.2022, beginnen wir wieder mit dem Hallentraining. Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns um 20:15 Uhr in der Sporthalle Weisenbach zu Gymnastik, Ausdauer- und Krafttraining. Das Training ist nicht speziell auf Skifahrer ausgerichtet, sondern dient der allgemeinen Fitness und Beweglichkeit, insbesondere in den Wintermonaten. Unsere beiden erfahrenen Trainerinnen Daniela und Elke werden das Training jeweils abwechselnd leiten.

## Turnverein Weisenbach

### Oktoberfest am Sonntag, 9. Oktober 2022



Foto: Turnverein Weisenbach

„O'zapft is ...“

heißt es am Sonntag, 9. Oktober, ab 11 Uhr,  
in der vereinseigenen Turnhalle  
des Turnvereins Weisenbach

Mit einem Weißwurst-Frühstück oder Knödel-Mittagessen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Natürlich haben wir auch Kaffee und Kuchen im Angebot.

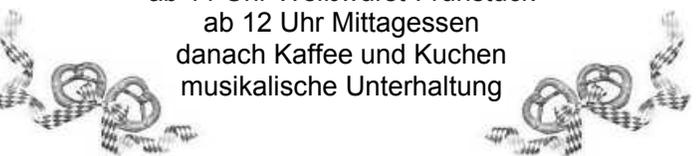
Wir laden die Bevölkerung recht herzlich zu einem gemütlichen Hock mit musikalischer Unterhaltung ein.



**Am Sonntag 09.10.2022  
ab 11:00 Uhr  
in der „alten Turnhalle“**

„O'zapft is .....“

ab 11 Uhr Weißwurst-Frühstück  
ab 12 Uhr Mittagessen  
danach Kaffee und Kuchen  
musikalische Unterhaltung



**Alle sind recht herzlich eingeladen!**



Foto: Turnverein Weisenbach

## Abteilung Tischtennis

Ihre beiden ersten Vorrundenspiele konnte die 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga A klar gewinnen. Beim TB Bad Rotenfels II gab es einen klaren 9:2-Auswärtssieg. Gleich zu Beginn konnten alle 3 Doppel zur 3:0-Führung gewonnen werden. Danach verkürzten die Gastgeber zwar noch auf 4:2, konnten aber den klaren 9:2-Erfolg der Weisenbacher Herren nicht mehr verhindern. Ungeschlagen mit zwei Einzelsiegen und im Doppel blieb Frank Fellmoser. Je einen Siegpunkt steuerten Benno Fortenbacher, Steffen Egner, Volker Krieg und Jonas Langenbach bei.

Ebenfalls wurde das zweite Spiel gegen den TTV Au am Rhein II mit 9:3 gewonnen. Dabei blieb das Spiel bis zum Spielstand von 3:3 offen, ehe die Weisenbacher kein Spiel mehr bis zum 9:3-Endstand verloren. Im Einzel gewann Mario Schweyda seine beiden Spiele. Frank Fellmoser, Benno Fortenbacher, Steffen Egner, Ingo Weiler, Volker Krieg und die Doppel Frank Fellmoser/Volker Krieg und Benno Fortenbacher/Ingo Weiler erspielten je einen Sieg. Somit führt die 2. Herrenmannschaft mit 4:0 Punkten die Tabelle der Kreisliga A an.

Bei ihrem ersten Auftritt in der Kreisklasse A besiegte die 3. Herrenmannschaft die TTF Rastatt IV mit 8:2. Bei diesem starken Auftritt hatten die Gäste aus Rastatt den Weisenbacher nichts entgegen zu setzen. Alfons Krieg und Jonas Langenbach blieben in ihren Einzeln und im Doppel ohne Niederlage. Je einmal gewannen Gerhard Kottler und Alfred Großmann.

Am Samstag, 08.10.2022, eröffnet um 16 Uhr die 1. Herrenmannschaft ihre Vorrunde mit einem Heimspiel gegen den TTF Kappel.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde

#### Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

08.10.2022 bis 16.10.2022

##### Sonntag, 9. Okt.

28. Sonntag im Jahreskreis

**2 Kön 5,14-17,2 Tim 2,8-13, Ev: Lk 17,11-19**

10.15 WB **Hl. Messe - Einschreibungsgottesdienst zur Firmung** mit Segnung der Erntegaben

14.00 WB **Rosenkranzgebet**

##### Dienstag, 11. Okt.

Hl. Johannes XXIII., Papst

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

18.30 WB **Hl. Messe**

##### Mittwoch, 12. Okt.

8.30 AU **Hl. Messe** fällt aus!!

##### Donnerstag, 13. Okt.

8.05 WB **Schülergottesdienst** (GRef Becker)

17.30 WB **Beichte der Firmanden** (Dekan Stoffers und Kaplan Rudolf)

##### Freitag, 14. Okt.

Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

8.00 WB **Rosenkranzgebet**

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

##### Sonntag, 16. Okt.

29. Sonntag im Jahreskreis

**Ex 17,8-13,2 Tim 3,14 - 4,2, Ev: Lk 18,1-8**

9.00 WB **Festgottesdienst und Prozession zum Patrozinium** mit Kommunionkindern in ihren Gewändern ohne Kerze

14.00 WB **Rosenkranzgebet**

### Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

#### Sonntag, 09. Oktober:

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen M. Eger)

#### Dienstag, 11. Oktober:

12.00 Uhr „Gemeinsam schmeckts besser“ – Gemeinsames Mittagessen im kath. Gemeindehaus Weisenbach, Anmeldung bei M. Fritz, Telefon: 07224 1434

#### Mittwoch, 12. Oktober:

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im kath. Gemeindehaus Gernsbach

#### Sonntag, 16. Oktober:

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen M. Eger)

### Jehovas Zeugen

#### Website jw.org

##### Donnerstag, 6. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

##### Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Wie gut kennst du Gott?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Mach als Jugendlicher nach der Taufe weiter Fortschritte“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste werden in Präsenz in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden gehalten. Hygienekonzept: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten 5 Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann sehr gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.



**VERLAGSTIPPS:**

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.